

Verzeichniß
der
Vorlesungen

auf der
Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

1864. Semester I.

Dorpat.

Druck von Schönmann's Bittwe und G. Mattiesen.

1864. 1

Gedruckt auf Verfügunq des Conſeils der Kaiſerlichen Univerſität zu Dorpat.

Dorpat, den 7. Januar 1864.

Rector Vöbber.

I. Theologiſche Facultät.

Dr. Heinrich Kurz, ordentlicher Profeſſor der Exegeſis, Decan, wird leſen: 1) Erklärung des erſten Theils des Propheten Jeſaja, Cap. 1—39, 5tündig, am Dienſtag von 5—7 und am Mittwoch, Donnerſtag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Geſchichte des altteſtamentlichen Kanons und Textes, nach eigenem Entwurf, 3tündig, am Mittwoch, Donnerſtag und Freitag von 6—7 Uhr; 3) im theologiſchen Seminar von 4—5 Uhr am Dienſtag exegetiſche Uebungen veranſtalten.

Dr. Arnold Chriſtiani, ordentlicher Profeſſor der practiſchen Theologie und Paſtor der Univerſitäts-Gemeinde, wird leſen: 1) den erſten Theil der practiſchen Theologie, nach Riſch: pract. Theologie, Bonn 1857, 4mal wöchentlich, Dienſtag von 11—1, Donnerſtag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) practiſche Erklärung des Lutheriſchen kleinen Catechiſmus, 2mal wöchentlich, Donnerſtag und Freitag von 12—1 Uhr, 3) die catechetiſchen und homiletiſchen Uebungen im theologiſchen Seminar leiten, Mittwoch von 11—1 Uhr.

Dr. Alexander v. Wetſtingen, ordentlicher Profeſſor der Dogmatik und theologiſchen Moral, wird leſen: 1) Dogmatik, 1. Theil, nach Schmid's Dogmatik der luther. Kirche, 5. Aufl. 1864, 5tündig, Dienſtag, Donnerſtag, Freitag, Sonnabend von 10—11 und Mittwoch von 9—10 Uhr; 2) Erklärung des Briefes Pauli an die Römer, 3tündig, Dienſtag, Freitag und Sonnabend von 9—10 Uhr; 3) im Seminar Kant's Kritik der practiſchen Vernunft und philoſophiſche Religionslehre erläutern, in einer noch zu beſtimmenden Stunde.

Dr. Moriz v. Engelhardt, ordentl. Prof. der Kirchengeschichte und theologiſchen Literatur, wird leſen: 1) Kirchengeschichte, Thl. 1, nach Kurz: Lehrbuch der K.G., 5. Aufl., Mitau 1863, 4tündig von 11—12 Uhr, am Dienſtag, Donnerſtag, Freitag und Sonnabend; 2) Theologiſche Encyclopädie, nach Hagenbach: theologiſche Encyclopädie, 5. Aufl., Leipzig 1857, 3tündig von 12

bis 1 Uhr, am Donnerstag, Freitag und Sonnabend; 3) im theologischen Seminar die kirchenhistorischen Übungen leiten, am Montag von 12—1 Uhr.

Dr. Wilhelm Volck, außerordentl. Prof. der orientalischen Sprachen, wird lesen: 1) biblische Theologie des alten und des neuen Testaments, 3tündig, an den 5 letzten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) Hebräische Syntax, nach eigenem Entwurf und unter Bezugnahme auf Seffer's Grammatik, einstündig, Mittwoch von 3 bis 4 Uhr; 3) Chaldäische Grammatik, nach Wiener's Grammatik des Chaldäismus, Leipzig 1845, in Verbindung mit cursorischer Lektüre der chaldäischen Stücke der Bücher Daniel und Estra, einstündig; 4) Fortsetzung des Sanskrit-Curses, Lektüre der Sanskrit-Chrestomathie von Böhltingk, St. Petersburg 1845, einstündig. Die letzteren beiden Collegien in noch zu bestimmenden Stunden.

Mag. Johann Ruffens, Pastor, etatmäßiger Docent und Oberlehrer am Dorp. Gymnasium, wird lesen: Dogmengeschichte, 4tündig, am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, mit Rücksicht auf die dogmengeschichtlichen Abschnitte in Kurz's Handbuch der Kirchengeschichte.

II. Juristische Facultät.

Dr. Carl v. Nummel, ordentl. Prof. der Provinzialrechte Liv-, Est- und Curland's, Dean, wird vortragen: 1) die provinzielle Rechtsgeschichte, nach F. G. von Bunge's Einleitung in die liv-, est- und curländ. Rechtsgeschichte (Reval, 1849), den geschichtlichen Einleitungen zu dem „Provinzialrechte der Kaiser-Verwaltungen“ (St. Petersburg, 1845) und nach eigenen Studien, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) den provinziellen Civil-Prozeß, Ehl. I, nach den Quellen, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11 Uhr.

Dr. Victor Ziegler, ordentl. Prof. des Criminalrechts, Criminalprocesses, der Rechtsgeschichte und juristischen Literatur, v. J. Präses des Appellations- und Revisionsgerechts der Universität, wird vortragen: 1) Institutionen des römischen Rechts, nach v. Scharff's Lehrbuch der Institutionen (Erlangen 1862), 5tündig, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10 und am Donnerstag von 8—10 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, nach Rudorff's römischer Rechtsgeschichte (Leipzig 1857), 3tündig, an den

3 ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 3) vergleichende Jurisprudenz, mit besonderer Hervorhebung staatsrechtlicher Lehren, 3tündig, Montags von 4—6, Dienstags von 5—6 Uhr.

Dr. Ottomar Meyrow, ordentl. Professor des bürgerlichen Rechts römischen und deutschen Ursprungs, der allgemeinen Rechtspflege und der praktischen Rechtsgelehrsamkeit, wird vortragen: 1) deutsche Rechtsgeschichte, nach Fr. Walter's deutscher Rechtsgeschichte, 2. Aufl., Bonn 1857, 3tündig, am Montag von 12—1 und am Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, nach Gerber's System des deutschen Privatrechts, 8. Aufl., Jena 1863, 3tündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr; 3) ein Pandectenpraktikum leiten in 2 noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. August Bulmerincq, ordentl. Professor des Staatsrechts, Völkerrechts und der Politik, wird vortragen: 1) Völkerrecht (materielles, formelles und Staatspraxis), nach seiner Systematik des Völkerrechts, Dorpat 1858, und Heffter: das europäische Völkerrecht der Gegenwart, Berlin 1855, an den 3 ersten Wochentagen von 6—7 Uhr; 2) gemeines, russisches und provincielles Handels-, See- und Wechselrecht, nach Böhl: das Handelsrecht, Göttingen 1854, 3. Aufl., Renaud: Lehrbuch des gemeinen deutschen Wechselrechts, Gießen 1854, v. Kaltenborn: Grundsätze des prakt. europ. Seerechts, Berlin 1851, und den offiziellen Quellen, am Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.

Mag. Johann Engelmann, stellvertretender ordentl. Professor des russischen Rechts, wird vortragen: 1) russisches Privatrecht, nach eigenem System, mit Berücksichtigung von *Русское гражданское право А. И. Мейера*, 2 m., *Члв.* 1861—1862 z., 5tündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5, Freitag von 4—6 Uhr; 2) russisches Polizeirecht, nach dem Reichsgesetzbuch Band XII—XIV (Ausg. von 1857), 1tündig, am Freitag von 12—1 Uhr; 3) Geschichte des russischen Criminalrechts und des gerichtlichen Verfahrens, nach eigenen Studien, 2tündig, am Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Mag. Oswald Schmidt, etatmäßiger Docent, wird vortragen: 1) juristische Encyclopädie und Methodologie, nach E. Arndts: juristische Encyclopädie und Methodologie, 3. Aufl., München 1860, 3tündig, an den

3 ersten Wochentagen von 4—5 Uhr; 2) Stellvertretend: juristische Referir. u. Decretirfunkh, nach Bedt: Anleitung zum Referiren und Decretiren, Leipzig 1839, und damit ein Civilprocesspracticum verbinden, 3stündig, am Mittwoch von 4—5 und am Donnerstag von 4—6 Uhr.

III. Medicinische Facultät.

Dr. **Rudolph Buchheim**, ordentl. Prof. der Diätetik, Arzneymittellehre, Geschichte der Medicin und medicinischen Literatur, Decan, wird lesen: 1) Pharmacologie, nach seinem Lehrbuche der Arzneymittellehre, Leipzig 1859, täglich von 11—12 Uhr; 2) Encyclopädie und Methodologie der medicinischen Wissenschaften, nach Förster's Grundriß der Encycl. und Method. der Med., Jena 1857, am Donnerstag von 10—11 Uhr.

Dr. **Georg Adelmann**, ordentl. Professor der Chirurgie, wird 1) Augenheilkunde vortragen am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, nach dem Handbuche von Seig-Zehender, Erlangen 1855—1861; 2) die chirurgisch-ophthalmiatische ambulatoirische Klinik leiten täglich von 9½ Uhr ab.

Dr. **Friedrich Bidder**, Rector der Universität und ordentl. Professor der Physiologie, wird lesen: Physiologie des Menschen, ersten Theil, erläutert durch Experimente und microscopische Demonstrationen, täglich von 9—10 Uhr, nach dem Lehrbuche von D. Funke, 4. Aufl., Eyr. 1863.

Dr. **Guido v. Samson-Simmelstern**, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde, wird vortragen: 1) öffentliche Hygiene u. Civil-Medicinalpolizei, nach Schürmayer's Handbuch der med. Polizei, Erlangen 1856, 2. Aufl., und dem Reichsgesetzbuche (Ausg. von 1837), am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr; Außerdem wird derselbe vortragen: gerichtliche Anthropologie und Medicin für Juristen, nach Bergmann's Lehrbuch der medicina forensis für Juristen, Braunschweig 1846, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 11—12 Uhr; 2) ein medicinisch-forensisches Practicum und Casuistikum, am Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr und 3) die Hospitalklinik täglich von 12 Uhr ab leiten.

Dr. **Carl Claus**, ordentl. Professor der Pharmacie, wird lesen: 1) Pharmacie für Mediciner, nach Gottlieb, Berlin 1856, an den 3 letzten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) den zweiten Theil der pharmaceutischen Chemie für Pharmaceuten, nach Gottlieb und Stre-

cker, an den 5 letzten Wochentagen von 9—10 Uhr; 3) ein chemisch-analytisches Practicum für Mediciner und Pharmaceuten, am Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr halten.

Dr. **Ernst Reissner**, ordentl. Professor der Anatomie, wird lesen: 1) descriptive Anatomie, Th. 1., nach Hyrtl's Handbuch der Anatomie des Menschen, Wien 1861, an den 5 letzten Wochentagen von 12—1 Uhr; 2) Histologie, nach Kölliker's Handbuch der Gewebelehre, Leipzig 1862, am Montag von 11—1 Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Dr. **Georg v. Settingen**, Prorector der Universität, ordentl. Professor der Chirurgie, wird 1) die stationäre chirurgische u. ophthalmiatische Klinik täglich von 10½ Uhr ab, und 2) den chirurgischen Operations-cursus täglich von 4 Uhr ab leiten.

Dr. **Johann v. Solß**, ordentl. Prof. der Geburtshülfe, der Frauen- u. Kinderkrankheiten, wird lesen: 1) Geburtshülfe, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, nach Hohl und Seanzoni; 2) die geburtshülfliche und gynäkologische Klinik täglich von 11—12 Uhr leiten.

Dr. **Victor Wenrich**, ordentl. Prof. der Therapie und Klinik, wird die therapeutische stationäre und ambulatoirische Klinik leiten täglich von 8—9½ Uhr.

Dr. **Adolph Wachsenth**, ordentl. Prof. der Therapie und Klinik, wird lesen: 1) Specielle Pathologie und Therapie, 1. Theil, 5 Stunden wöchentlich, von 12 bis 1 Uhr; 2) allgemeine Therapie, 1 Stunde wöchentlich, um dieselbe Zeit; 3) die therapeutische Poliklinik täglich von 4—5 Uhr leiten.

Dr. **Arthur Böttcher**, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie, wird lesen: 1) pathologische Anatomie, nach Förster's Handbuch der speciellen pathologischen Anatomie, Leipzig 1862, an den 5 ersten Wochentagen von 4—5 Uhr; 2) über Epizootien, nach Kreuzer's Grundriß der gesammten Veterinärmedicin, Erlangen 1853, am Montag von 6—7 Uhr; 3) pathologisch-anatomische Demonstrationen anstellen in einer näher zu bestimmenden Stunde.

Dr. **Carl Kupper**, Prorector und außerord. Professor, wird 1) Anatomie des Menschen, 2. Theil, lesen an den 5 letzten Wochentagen von 8—9 Uhr, nach Hyrtl's Lehrbuch der Anatomie; 2) die anatomischen Präparirübungen leiten, täglich von 2—4 Uhr.

Dr. **Gustav Meyher**, etatmäßiger Docent, wird lesen: 1) Klinische Propädeutik, Theil II. (Ophthalmoscopie, Laryngoscopie u.), nach Zander, der Augenpiegel, Leipzig und Heidelberg 1859, Tabold, Lehrbuch der Laryngoscopie, Berlin 1863, und Semeleder, die Rhinoscopie, Wien 1862; verbunden mit practischen Uebungen, am Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr; 2) die Krankheiten des Herzens u. der Blutgefäße, nach Sarsberger, Lehrbuch der Krankheiten des Herzens, Wien 1851, am Dienstag und Donnerstag, verbunden mit practischen Demonstrationen am Sonnabend von 4—5 Uhr.

Dr. **Heinrich Sahmen**, etatmäßiger Docent, wird den Professor Dr. Wachsmuth bei der Leitung der Poliklinik unterstützen.

Dr. **Ludwig Stieda**, Privatdocent, wird 1) die Lehre von den Parasiten des Menschen, nach Küchenmeister: die in und an dem Körper des lebenden Menschen vorkommenden Parasiten, Leipzig 1855, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr vortragen; 2) privatissime ein histologisches Practicum leiten; 3) privatissime in vierwöchentlichen practischen Curien die chemische und mikroskopische Diagnostik lehren.

Dr. **Alexander Schmidt**, Privatdocent, wird über den thierischen Haushalt lesen, am Dienstag v. 10—11 Uhr.

Dr. **Johann Wagner**, Prosectorgehülfe und Privatdocent, wird lesen: Topographische Anatomie, nach den Handbüchern derselben von Hyrtl und Luschka, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 11—12 Uhr.

Dr. **Ernst Bergmann**, Privatdocent, wird lesen: der Chirurgie 2. Theil, Stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 3—4 Uhr, nach Emmert: Lehrbuch der Chirurgie, Stuttgart 1862.

Mag. **Friedr. Beckmann**, gelehrter Apotheker, wird lesen: 1) mathematisch-pharmaceutische Propädeutik, nach dem Lehrbuche der Mathematik von Wiegand, 5. Aufl., mit Bezugnahme auf Stammer's Sammlung von chemischen Rechenaufgaben für Pharmaceuten, Fabrikanten u., täglich von 8—9 Uhr; 2) ein pathologisch-chemisches Practicum Montag und Mittwoch von 2—4 Uhr leiten; 3) ein gerichtlich-chemisches Practicum am Sonnabend von 2—3 Uhr; 4) ein pharmaceutisch-chemisches Practicum Dienstag und Donnerstag von 2 bis 4 Uhr.

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. **Carl Schirren**, ordentl. Professor der Geschichte Rußlands, Decan, wird lesen: 1) Geschichte Rußlands, 1. Theil, nach den Quellen, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr; 2) stellvertretend: Geschichte und Theorie der Statistik, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Dr. **Michael Rosberg**, außerordentl. Akademiker bei der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, Prof. emeritus und ordentlicher Professor der russischen Sprache und Literatur, wird: 1) Erläuterung russischer Schriftsteller des XIX. Jahrhunderts, am Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr; 2) Geschichte der russischen Literatur des XIX. Jahrhunderts, II. Th., am Donnerstag und Freitag von 5—6 und Sonnabend von 12—1 Uhr vortragen; 3) practische Uebungen in schriftlichen Arbeiten, am Dienstag und Donnerstag von 6 bis 7 Uhr anstellen.

Dr. **Ludwig Strümpell**, ordentl. Professor der Philosophie, wird vortragen: 1) Logik, am Montag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, nach seinem Entwurf der Logik, Mitau 1846; 2) Metaphysik, am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, nach Loge's Metaphysik, Göttingen 1841.

Dr. **Theodor Graß**, stellvert. ordentl. Professor der Cameral-, Finanz- und Handelswissenschaften, wird lesen: 1) Politische Oekonomie, II. Theil, nach Rau, Grundsätze der Volkswirtschaftspolitik, 5. Auflage 1862 und Roscher, Nationalökonomie des Ackerbaus, 3. Aufl. 1862, 5 Händl., Montag, Dienstag, Donnerstag von 10—11 und am Mittwoch von 5—7 Uhr; 2) ein cameralistisches Practicum, 2 Händl., am Freitag v. 6—8 Uhr leiten.

Dr. **Carl Rathlef**, ordentl. Professor der allgemeinen Geschichte, wird vortragen: 1) allgemeine Geschichte, Th. 2. Geschichte des Mittelalters, mit Bezugnahme auf Leo's Lehrbuch der Universalgeschichte, 2. Bd. 3. Aufl., Halle 1857, am Montag, Dienstag, Mittwoch von 4—5, am Donnerstag von 4—6 Uhr; 2) Geschichte Englands, mit Bezugnahme auf die Werke von Lappenberg-Pauli, Hamburg 1834—58, Halle, London 1857 u. A., am Montag, Dienstag, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Mag. **Carl Paucker**, Stellvert. ord. Prof. der Literaturgeschichte, altclassischen Philologie und Pädagogik, wird 1) die Metrik der alten Dichter vortragen, nach Leutsch Grundriß zu Vorlesungen über die griechische Metrik, Göttingen 1841 u. and., am Mittwoch von 3—4 und Sonnabend von 11—1 Uhr; 2) Briefe Cicero's, nach der Zeitfolge ausgewählt, erklären, am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr; 3) Platon's Phädon (Fort.) in Seminarweise erklären lassen am Freitag von 4—5 Uhr.

Dr. **Ludwig Schwabe**, ordentlicher Professor der altclassischen Philologie, Aesthetik und Geschichte der Kunst, wird 1) Encyclopädie u. Methodologie der Philologie lesen, 2tündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Thucydides erklären, 3tündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr, und 3) in Seminarweise: Disputationsübungen leiten, 1tündig, Freitag von 10—11 Uhr.

Die ordentl. Professur der geographischen und statistischen Wissenschaften ist erledigt.

V. Physico-mathematische Facultät.

Dr. **Carl Schmidt**, ordentlicher Professor der Chemie, Decan, wird lesen: 1) allgemeine Chemie, Th. II., organische Chemie, nach Ch. Gerhardt, traité de chimie organique, Paris 1856, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) technische Chemie, nach Muspratt, theoretische, praktische und analytische Chemie, deutsch von Stohmann, 2. Aufl., Braunschweig 1863, an den 3 letzten Wochentagen von 10—11 Uhr; 3) physiologische und pathologische Chemie, nach Görup-Besanez, Lehrbuch, Band III., Braunschweig 1862, an den 3 ersten Wochentagen von 4—5 Uhr; 4) praktische Arbeiten und analytische Übungen im Laboratorium täglich von 11—12 Uhr leiten.

Dr. **Alexander Bunge**, Prof. emeritus u. ordentl. Prof. der Botanik, wird lesen: 1) allgemeine Botanik, nach seiner Uebersetzung des De Candolle, 5mal wöchentlich, von 8—9 Uhr, an den 5 letzten Wochentagen; 2) über die wichtigsten Pflanzenfamilien, 2mal wöchentlich, von 9—10 Uhr, am Mittwoch und Sonnabend; 3) Analysirübungen anstellen, 2mal wöchentlich von 4—5 Uhr, am Dienstag und Freitag.

Dr. **Heinrich Mädler**, ordentl. Prof. der Astronomie,

wird lesen: 1) Sphärische Astronomie, nach Dubois Cours d'Astronomie, Paris 1863, am Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr; 2) Astrognosie, nach seinen Sternkarten, Essen 1863, am Freitag von 5—6 Uhr; 3) Physikalische Astronomie, nach Littrow's phys. Astronomie, Wien 1838, am Montag, Mittwoch u. Freitag von 4—5 Uhr.

Dr. **Ludwig Kämtz**, ordentl. Professor der Physik, wird lesen: 1) Physik, Th. I., an den 5 ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, nach seinem Lehrbuch, Halle 1839 und Pousson's Lehrbuch der Physik, Zürich 1861; 2) Physikalische Geographie, Th. I., an den 3 ersten Wochentagen von 12—1 Uhr, nach Hoffmann's physikalischer Geographie, Berlin 1839.

Dr. **Ferdinand Minding**, ordentl. Prof. der angewandten Mathematik, wird lesen: 1) Theorie der höheren Gleichungen, nach Schnufe, Theorie der Gleichungen, Braunschweig 1850 und Fourier, analyse des équations déterminées, Paris 1831, an den 3 ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) Theorie der Maschinen, nach Weissbach's Lehrbuch der Mechanik, Braunschweig 1845, an den 3 ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 3) Ueber krumme Flächen, nach Gauß, disquisitiones generales circa superficies curvas, Göttingae 1827, Donnerstag von 10—11 Uhr; 4) Ueber Integration partieller Differentialgleichungen, nach eigenem Hefte, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Dr. **Alexander Vesholdt**, ordentl. Prof. der Deconomie und Technologie, wird lesen: 1) Viehzucht, nach Beckherlin's Werk: Die landwirthschaftliche Thierproduction, Stuttgart und Tübingen 1846, an den 5 ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Encyclopädie der Forstwissenschaft, für Landwirth und Cameralisten, nach dem Werke von Heyer, Encyclopädie der gesammten Forstwissenschaft, Leipzig 1854, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1 Uhr; 3) das agriculturchemische Practicum leiten, täglich.

Dr. **Peter Selmling**, ordentl. Prof. der reinen Mathematik, wird vortragen: 1) Variationsrechnung, nach dem Lehrbuch der Variationsrechnung von Stegmann, Kassel 1854, 2tündig, am Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr; 2) Trigonometrie, mit besonderer Rücksicht auf die Anwendung der sphärischen, nach dem Handbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie von Dienger, Stuttgart 1855, 2tündig, Donnerstag und

Freitag von 8—9 Uhr; 3) Theorie und Anwendung der Determinanten, nach R. Balzer: Theorie und Anwendung der Determinanten, Leipzig 1857, am Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 4) ein Practicum über analytische Geometrie der Ebene und des Raums, mit Zuziehung von J. Magnus: Sammlung von Aufgaben und Lehrfällen aus der analytischen Geometrie, Berlin 1833, 2kündig, Montags, Dienstags und Mittwochs von 9—10 Uhr leiten.

Dr. Constantin Grewingk, ordentl. Prof. der Mineralogie, wird vortragen: 1) Allgemeine Mineralogie, nach Fr. Raumann's Hand- und Lehrbüchern der Mineralogie und Geognosie, Leipzig 1859—63, an den 5 letzten Wochentagen von 12—1 Uhr; 2) Krystallographie, nach G. F. Rammeisberg: Lehrbuch der Krystallographie, Berlin 1852, 2kündig.

Dr. Gustav Flor, ordentlicher Professor der Zoologie, wird lesen: 1) Vergleichende Anatomie der niederen Thierkreise (der Artropoda, Malacozoa, Actinozoa und Protozoa) nach Siebold's Lehrbuch der Anatomie der wirbellosen Thiere, Berlin 1848, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) Naturgeschichte der Ganoiden und Plagiostomen, nach Müller und Henle: Systematische Beschreibung der Plagiostomen, Berlin 1838—41, Cuvier et Valenciennes: Hist. nat. des Poissons, Paris 1828—45, und Andersen, am Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr.

Dr. Matthias Schleiden, außerordentlicher ordentlicher Professor der Pflanzenphysiologie und Anthropologie, wird Anthropologie vortragen an den 5 ersten Wochentagen von 6—7 Uhr.

Mag. Arthur v. Dettingen, etatmäßiger Dozent, wird vortragen: Optik, nach A. Beer: Einleitung in die höhere Optik, Braunschweig 1853, 4kündig, am Mittwoch von 2—4, und Donnerstag von 4—6 Uhr.

Carl Rathhaus, Akademiker, practischer Architect der Universität, wird während der drei ersten Monate des Semesters 1) die Elemente der Baukunst für Agronomen, nach dem Handbuch der landwirthschaftlichen Baukunst von Fr. Engel, Weizen a. D. 1853, an den 5 ersten Wochentagen von 3—4 Uhr vortragen; und 2) die architectonischen und geometrischen Zeichnungen von Montag und Donnerstag von 12—2 Uhr leiten.

VI. Professor der Theologie für die Studirenden orthodox = griechischer Confession.

Mag. Paul Alexejew, Protophete, wird den Studirenden dieser Confession vortragen: 1) biblische und Kirchengeschichte, erstere nach Philaret's *Насерание церковно-бислейской Истории*, Москва 1857 года, Изд. 10 и церковную *Историю до времени Константина Великого*, letztere nach Innocentius, *Насерание церковной Истории от бислейских времен до XVIII века*, Омд. I., Москва 1838 s., Изд. 5., an den 3 ersten Wochentagen von 4—5 Uhr; 2) Moral-Theologie, nach dem Werke: *Православное нравственное богословие*, Арх. Платона, Моск. 1854 s., an den 3 ersten Wochentagen von 5—6 Uhr.

VII. Religionslehrer für die Studirenden römisch-katholischer Confession.

Mag. Casimir Szorezynski, Priester, wird den Studirenden dieser Confession die Glaubenslehre, nach Liebermann: *Demonstratio Christiana et Catholica*, Tornaei 1850, am Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr vortragen.

VIII. Lectionen in Sprachen und Künsten.

- 1) **Carl Michow**, Rector der estnischen Sprache, Inspector des Dorpater Gymnasiums, wird 1) die Formenlehre der estnischen Sprache vortragen nach Ahrens's Grammatik der estnischen Sprache, 1. Theil, Formenlehre, Reval 1853, und Fählmann: a) Ueber die Declination der estnischen Nomina, Dorpat 1844; b) Versuch, die estnischen Verba in Conjugationen zu ordnen, Dorpat 1842, am Mittwoch von 2—3 Uhr; 2) practische Uebungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck leiten, am Mittwoch von 3—4 Uhr.
- 2) **Hermann Clemenz**, Rector der lettischen Sprache und Lehrer der russischen Sprache am Dorpater Gymnasium, wird 1) die Formenlehre der lettischen Sprache, nach Heisselberg's lettischer Sprachlehre, Mitau 1841 u. Rosenberger's Formenlehre der lettischen Sprache, Mitau 1848, vortragen am Dienstag von 3—4 Uhr; 2) practische Uebungen im schriftlichen und mündlichen Ausdruck veranstalten am Freitag von 4—5 Uhr.

3) **August Niemenschneider**, Rector der deutschen Sprache, Oberlehrer am Dorpater Gymnasium, wird 1) die Geschichte der älteren deutschen Literatur (bis zur Reformation) vortragen, nach **H. Gervinus** Gesch. der poetischen National-Literatur der Deutschen, Bd. 1. und 2. und **H. Kurz**, Gesch. der deutschen Literatur, Bd. 1., am Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Uebungen im mündlichen Vortrage veranstalten am Montag von 3—4 Uhr.

4) **August Saget**, Rector der französ. Sprache und Lehrer derselben Sprache am Dorpater Gymnasium, wird am Dienstag von 5—6 Uhr die Syntar der französischen Grammatik lehren nach **Borel** (Grammaire française à l'usage des Allemands, Stuttgart 1842) und am Freitag zur nämlichen Stunde praktische Uebungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck leiten.

Wegen Erledigung des Amtes des Rectors der russischen Sprache wird zufolge höherer Genehmigung der Collegien-Messior **Gustav Scheffler** interimistisch Uebungen im mündlichen Uebersetzen aus dem Russischen in's Deutsche und umgekehrt an den vier ersten Wochentagen von 5—6 Uhr, und Uebungen in schriftlichen Uebersetzungen und Ausarbeitungen an den zwei letzten Wochentagen von 5—6 Uhr anstellen.

Die Aemter eines Rectors der englischen und der italienischen Sprache sind erledigt.

1) **Woldemar Krüger**, Akademiker, Univ.-Lehrer, unterrichtet am Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr.

2) **Friedrich Brenner**, Universitäts-Musiklehrer, wird am Montag Abends von 7—10 Uhr die Uebungen des akad. Gesang-Vereins leiten.

3) Der Rectormeister **Georg Knigge** wird seine Unterrichtsstunden am gehörigen Orte anzeigen.

4) Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten erbietet sich der Universitäts-Mechanicus **Brücker**.

Die Aemter eines Lehrers der Tanz- und Schwimmkunst sind erledigt.

IX. Öffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In dem theologischen Seminarium werden von sämtlichen Mitgliedern der theologischen Facultät practi-

sche Anweisungen und Uebungen, wöchentlich 4 Mal, angeordnet werden. In Angelegenheiten des Seminars hat man sich an den derzeitigen Decan, Professor **Kurz** zu wenden.

Im allgemeinen Universitäts-Krankenhaus werden die Directoren desselben den gewöhnlichen Unterricht erteilen, und zwar in der therapeutischen Section die Prof. **Weyrich** und **Wachsmuth**, in der chirurgischen Section die Prof. **Adelmann** und **G. v. Dettingen**. In dem besonderen Gebäude der Entbindung-Anstalt wird der Unterricht von dem Prof. **v. Holsk** erteilt. — In der dazu bestimmten Abtheilung des hies. Centralhosp. unterrichtet der Prof. **v. Samson**. Die Sammlung chirurgischer Instrumente zeigt auf Verlangen der Director **G. v. Dettingen**; die Sammlung geburtshilflicher Instrumente der Director **v. Holsk**.

Die Universitäts-Bibliothek ist im Laufe des Semesters am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—2, am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und von 2—4 Uhr, und während der Ferien von 12—1 Uhr zur Benutzung geöffnet. Durchreisende, welche die Bibliothek zu sehen wünschen, haben sich deshalb an den Bibliothekar **Anders** zu wenden.

Wer das Kunstmuseum zu sehen wünscht, hat sich an den Director **Schwabe** zu wenden; wegen des Museums vaterländischer Alterthümer an den Director **Schirren**; wegen der Sternwarte an den Director **Mädler**; wegen des mathematischen Cabinets an den Director **Winding**; wegen des physikalischen an den Director **Kämbs**; wegen des chemischen Cabinets an den Director **Schmidt**; wegen des ökonomisch-technologischen Cabinets an den Director **Vehholdt**; wegen des pharmaceutischen Instituts an den Director **Glaus**; wegen des pharmacologischen Cabinets an den Director **Buchheim**; wegen des mineralogischen Cabinets an den Director **Grewingk**; wegen des botanischen Gartens an den Director **Bunge**; wegen des zoologischen Museums an den Director **Flor**; wegen des anatomischen Theaters an den Director **Meißner**; wegen der physiologischen Sammlung an den Director **Widder** und wegen der pathologischen Sammlung an den Director **Böttcher**.

Preisaufgaben für das Jahr 1864.

I. Von der theologischen Facultät.

- 1) Inter Joannis baptismum et baptismum a Christo institutum quae intercedat ratio.
- 2) Eine Predigt über Luf. 19, 1—10.

II. Von der juristischen Facultät.

Von dem Hochverrathe, nach gemeinem Strafrechte.

III. Von der medicinischen Facultät.

- 1) Inquiratur aëris cubiculorum nostrorum compositio, habita inprimis acidii carbonici ratione.
- 2) Zur Vererbung um den Preis der Bradfer-Stiftung: Disquiratur systema vasorum sanguiferorum in vermibus ex ordine hirudinum, qui apud nos inveniuntur.

IV. Von der historisch-philologischen Facultät.

- 1) Urkundenmäßige Darstellung vom Zustande des Landvolks in den Ostpreussischen bis um die Mitte des 14. Jahrhunderts.
- 2) Kritische Würdigung des Cassalle'schen Votums wider indirecte Steuern.

V. Von der physico-mathematischen Facultät.

- 1) Untersuchung der chemischen Constitution des Frühlahrsaftes der Birke, seiner Bildungsweise und weiteren Umwandlung bis zur Blattbildungsperiode.
 - 2) Geschichtliche Darstellung der astronomischen Wirksamkeit Tycho de Brahe's im Verhältniß zu der seiner Vorgänger und Zeitgenossen.
-

Verzeichniß

der

Vorlesungen

auf der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

1864. Semester II.

Dorpat.

Druck von Schönmann's Wittve und C. Mattiesen.

1864.

Gedruckt auf Verfügung des Senats der Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

Dorpat, den 15. Juli 1864.

Rector Vidder.

I. Theologische Facultät.

- Dr. **Heinrich Kurg**, ordentlicher Professor der Gregettl. Decan, wird lesen: 1) biblische Archäologie, nach eigenem Entwurf und mit Berücksichtigung seiner Schrift: „der alttestamentl. Opfercultus, Mitau 1862“, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Fünfzig ausgewählte Psalmen erklären, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1; 3) Gregettische Uebungen im Seminar leiten am Mittwoch von 10—11.
- Dr. **Arnold Christiani**, ordentlicher Professor der practischen Theologie und Pastor der Universitäts-Gemeinde, wird lesen: 1) der practischen Theologie zweiten Theil, nach Rigsch: pract. Theologie, Bonn 1857, 4stündig, am Dienstag von 11—1, Donnerstag und Freitag von 12—1; 2) die homiletischen und fatichetischen Uebungen im Seminar leiten am Mittwoch von 11—1.
- Dr. **Alexander v. Settingen**, ordentlicher Professor der Dogmatik und theologischen Moral, wird lesen: 1) der Dogmatik zweiten Theil, nach Schmid's Dogmatik der lutherischen Kirche, 5. Aufl., Nordl. 1863, 6stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag u. Sonnabend von 10—11 und am Mittwoch von 9—10; 2) den Galater- und Jacobus-Brief erklären, 3stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10; 3) im Seminar Spinoza's Ethik erläutern in einer noch näher zu bestimmenden Stunde.
- Dr. **Moriz v. Engelhardt**, ordentl. Prof. der Kirchengeschichte und theologischen Literatur, wird lesen: 1) der Kirchengeschichte zweiten Theil, nach Kurg: Lehrbuch der Kirchengeschichte, 5. Aufl., 1863, 4stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 11—12; 2) Geschichte der Entstehung und Sammlung der Schriften des Neuen Testaments, nach Guericke's Gesamtgeschichte des N. T., 2. Aufl., Leipzig 1854, 3stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 12—1; 3) im Seminar

Gedruckt auf Verfügung des Conſeils der Kaiſerlichen Univerſität zu Dorpat.

Dorpat, den 15. Juli 1864.

Rector Wibder.

I. Theologiſche Facultät.

Dr. Heinrich Kurz, ordentlicher Profeſſor der Gregeſtiſch, Decan, wird leſen: 1) bibliſche Archäologie, nach eigenem Entwurf und mit Berücksichtigung ſeiner Schrift: „der altteſtamentl. Opfercultus, Mitau 1862“, 3ſtündig, an den 3 erſten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Fünſzig ausgewählte Pſalmen erklären, 3ſtündig, an den 3 erſten Wochentagen von 12—1; 3) Gregeſtiſche Uebungen im Seminar leiten am Mittwoch von 10—11.

Dr. Arnold Chriſtiani, ordentlicher Profeſſor der practiſchen Theologie und Paſtor der Univerſitäts-Gemeinde, wird leſen: 1) der practiſchen Theologie zweiten Theil, nach Nitzſch: pract. Theologie, Bonn 1857, 4ſtündig, am Dienstag von 11—1, Donnerstag und Freitag von 12—1; 2) die homiletiſchen und catechetiſchen Uebungen im Seminar leiten am Mittwoch von 11—1.

Dr. Alexander v.ettingen, ordentlicher Profeſſor der Dogmatik und theologiſchen Moral, wird leſen: 1) der Dogmatik zweiten Theil, nach Schmid's Dogmatik der lutheriſchen Kirche, 3. Aufl., Nördl. 1863, 6ſtündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag u. Sonnabend von 10—11 und am Mittwoch von 9—10; 2) den Galater- und Jacobus-Brief erklären, 3ſtündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10; 3) im Seminar Spinoza's Ethik erläutern in einer noch näher zu beſtimmenden Stunde.

Dr. Moriz v. Engelhardt, ordentl. Prof. der Kirchengeschichte und theologiſchen Literatur, wird leſen: 1) der Kirchengeschichte zweiten Theil, nach Kurz: Lehrbuch der Kirchengeschichte, 5. Aufl., 1863, 4ſtündig, an den 4 letzten Wochentagen von 11—12; 2) Geschichte der Entstehung und Sammlung der Schriften des Neuen Testaments, nach Guericke's Gesamtgeschichte des N. T., 2. Aufl., Leipzig 1854, 3ſtündig, an den 3 letzten Wochentagen von 12—1; 3) im Seminar

die Lectüre ausgewählter Schriften griechischer Kirchenväter lesen in einer noch näher zu bestimmenden Stunde.

Dr. Wilhelm Volck, außerordentl. Prof. der orientalischen Sprachen, wird lesen: 1) biblische Geschichte des alten Testaments, nach Kurz: Lehrbuch der heiligen Geschichte, 10. Aufl., Königsb. 1864, 3tündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 8–9; 2) Fortsetzung der biblischen Theologie des N. T., nach eigenem Entwurfe, 2tündig, am Mittwoch und Freitag von 8–9; 3) Arabische Grammatik, nach Caspari's Grammatik der arab. Sprache, 2. Aufl., Leipz. 1839; 4) Rabbinisch, auf Grundlage von Rasini's Commentar zur Genes. 1tündig; die beiden letzten Collegia in noch näher zu bestimmenden Stunden.

Mag. Johann Lütken, Pastor, Docent und Oberlehrer am Dorp. Gymnasium, wird lesen: Symbolik, in comparativer Darstellung, mit Rücksicht auf Rud. Hofmann's Symbolik, Leipzig 1857, 4tündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4–5.

II. Juristische Facultät.

Dr. Carl v. Nummel, ordentl. Prof. der Provinzialrechte Liv-, Est- und Curlands, Decan, wird vortragen: 1) Behörden-Versaffung und Ständerrecht der Kaiser-Gouvernements, nach dem Provinzialrecht der Kaiser-Gouvernements, Theil I. und II., und nach den Quellen, 5tündig, an den 3 ersten Wochentagen von 10–11; 2) provincieellen Civil-Proceß, Theil II., nach den Quellen, 2tündig, Montags u. Dienstags von 11–12.

Dr. Victor Ziegler, ordentl. Prof. des Criminalrechts, Criminalproceßes, der Rechtsgeschichte und juristischen Literatur, d. 3. Präses des Appellations- und Revisionsgerichts der Universität, wird vortragen: 1) allgemeines Criminalrecht, nach eigenem Plan, sowie mit Rücksicht auf Köstlin's System des Strafrechts, Tübingen 1855, und Marezoll's Lehrbuch des gemeinen Criminalrechts, Leipzig 1836, 5tündig, von 9–10; 2) Institutionen des römischen Rechts, nach v. Schenk's Lehrbuch der Institutionen, Erlangen 1862, 5tündig, von 10–11; 3) juristische Literaturgeschichte, nach Hugo's Geschichte des römischen Rechts seit Justinian, Berlin 1830, 3tündig, an den 3 ersten Wochentagen von 5–6.

Dr. Ottomar Meyfow, ordentl. Professor des bürgerlichen Rechts römischen und deutschen Ursprungs, der allgemeinen Rechtspflege und der praktischen Rechtsgelehrsamkeit, wird vortragen: 1) Pandekten, Th. I., nach R. Arndts: Lehrbuch der Pandekten, 3. Aufl., München 1859, 3tündig, an den 3 letzten Wochentagen von 12–1; 2) philosophische Rechtslehre, nach R. Barfkönig: philosophiae juris delineatio, 2. Aufl., Tübingen 1855, 3tündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12–1.

Dr. August Palmerincq, ordentl. Professor des Staatsrechts, Völkerrechts und der Politik, wird vortragen: 1) Polizeiwissenschaft, nach R. v. Mohl, die Polizeiwissenschaft nach den Grundsätzen des Rechtsstaates, Tübingen 1844, 2 Bde., 3tündig, an den 3 ersten Wochentagen von 11–12; 2) Encyclopädie der Staatswissenschaften, nach R. v. Mohl, Encyclopädie der Staatswissenschaften, Tübingen 1859, 3tündig, an den 3 letzten Wochentagen von 11–12.

Mag. Johannes Engelmann, stellvertr. ordentl. Professor des russischen Rechts, wird vortragen: 1) russisches Criminalrecht nach dem Strafgesetzbuch (Ed. XV, Th. I. des Reichsgesetzbuches, Ausgabe von 1837), 5tündig, am Dienstag und Mittwoch von 3–5, am Donnerstag von 4–5; 2) russischen Civilproceß, mit Berücksichtigung der Grundregeln der Justizorganisation (*Основныя положенія преобразованія судоустройствъ*, 29 сент. 1862 s.) sowie des Entwurfs der Civilproceßordnung (*проектъ гражданскаго судопроизводства*), 3tündig, am Donnerstag von 5–6 und am Freitag von 4–6.

Die ordentliche Professur der juristischen Praxis ist erledigt.

Mag. Oswald Schmidt, Docent, wird vortragen: 1) juristische Encyclopädie und Methodologie, nach R. Arndts: juristische Encyclopädie und Methodologie, 3. Aufl., München 1860, 3tündig, an den 3 ersten Wochentagen von 9–10; 2) stellvertretend: gemeine und provinciale Ertrajudicialpraxis, nach den Quellen, 3tündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12–1.

III. Medicinische Facultät.

Dr. Rudolph Buchheim, ordentl. Prof. der Diätetik, Arzneimittellehre, Geschichte der Medicin und medicinischen Literatur, Decan, wird lesen: 1) Rezeptirkunst, nach Choulant's Anleitung zur ärztl. Rezeptirkunst, Leipzig

1834, 1stündig, am Freitag um 11; 2) Diätetik, nach Deckerlen's Handbuch der Hygiene, Tübingen 1837, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 8—9; 3) Geschichte der Medicin, nach Häser, Lehrbuch der Geschichte der Medicin, Jena 1833, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 10—11.

Dr. Georg Adelmann, ordentl. Professor der Chirurgie, wird 1) Chirurgische Operationslehre mit Demonstrationen am Cadaver vortragen, nach Linhard's Compendium der chirurgischen Operationslehre, Wien 1862, 3stündig, an den 5 ersten Wochentagen um 4; 2) die chirurgische u. ophthalmiatrieche ambulatorische Klinik leiten täglich von 9½—10½.

Dr. Friedrich Bidder, Rector der Universität und ordentl. Professor der Physiologie, wird lesen: der speciellen Physiologie zweiten Theil, erläutert durch Experimente und microscopische Demonstrationen, nach dem Handbuch von D. Funke, 4. Aufl., Leipzig 1863, täglich von 9—10.

Dr. Guido v. Samson-Simmelstern, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde, wird vortragen: 1) gerichtliche Medicin, nach Wald, Handbuch der ger. Medicin auf Grundlage von Taylor's medical jurisprudence bearbeitet, Leipzig 1858, 4stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6—7; 2) Militärmedicinal-polizei und Militär-Hygiene, nach Riemann: Militär-Medicinalpolizei, Leipzig 1829, und dem Militär-gesetzbuch, Ausg. 1859, 1stündig, Freitags von 5—6; 3) Obductionsübungen anstellen, so oft sich Gelegenheit dazu bietet; 4) die Hospitalklinik leiten täglich von 12 Uhr ab.

Dr. Ernst Reissner, ordentl. Professor der Anatomie, wird lesen: 1) descriptive Anatomie, nach Hyrtl's Handbuch der Anatomie, 3stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 12—1; 2) vergleichende Anatomie, nach Stanis, Lehrbuch der Zoologie, 3stündig, am Montag von 11—1 und Mittwoch von 11—12.

Dr. Georg v. Settingen, Prorector der Universität, ordentl. Professor der Chirurgie, wird 1) die stationäre chirurgische Klinik leiten täglich von 10½—12; 2) über Sehstörungen, die durch Fehler der Refraction u. Accommodation bedingt sind, und über Affectionen der Augenmuskeln lesen, 1 Mal wöch., in einer später festzusetzenden Stunde.

Dr. Johann v. Hölzl, ordentl. Prof. der Geburtshülfe,

der Frauen- u. Kinderkrankheiten, wird lesen: 1) Frauenkrankheiten, nach West's und Scanzoni's Handbuch, 3stündig, am Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11; 2) die geburts-hülftliche und gynäkologische Klinik täglich von 11—12 und 3) Uebungen am Phantom, 3stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 10—11 leiten.

Dr. Victor Wenrich, ordentl. Prof. der Therapie und Klinik, wird die stationäre und ambulatorische medicinische Klinik leiten täglich von 8—9½; 2) die Lehre von den Kinderkrankheiten lesen, nach A. Vogel, Lehrbuch der Kinderkrankheiten, Erlangen 1860, 3stündig, von 4—5.

Dr. Adolph Wachs-muth, ordentl. Prof. der Therapie und Klinik, wird lesen: 1) Specielle Pathologie und Therapie, 2. Theil, 3stündig, von 12—1; 2) die Poliklinik täglich von 4—5 leiten.

Dr. Arthur Boettcher, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie, wird lesen: 1) allgemeine Pathologie, erläutert durch Experimente und microscopische Demonstrationen, nach Birchow's Handbuch der Pathologie, 3stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11; 2) practische Anleitung zur Untersuchung pathologischer Gewebe geben mit der erforderlichen Erläuterung in Bezug auf normale und pathologische Histologie, 4stündig.

Dr. Carl Kupffer, Professor und außerord. Professor, wird 1) den ersten Theil der descriptiven Anatomie des Menschen lesen, nach Hyrtl: Handbuch der Anat., 3stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 8—9; 2) die anatomischen Präparationsübungen leiten, täglich von 2 Uhr ab.

Die ordentliche Professur der Pharmacie ist erledigt.

Dr. Gustav Meibner, Docent, wird lesen: 1) klinische Propädeutik, Theil I. (Percussion und Auscultation etc.), nach Skoda's Abhandlung über Percussion u. Auscultation, Wien 1864, 3stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 4—5; 2) über die ersten Hülfsleistungen bei plötzlichen Unglücksfällen, nach Siller's Lehrbuch der Pharmacie, Dorpat 1848, 1stündig, Sonnabends von 4—5; 3) ein Practicum in den Gegenständen, welche der I. Theil der klinischen Propädeutik umfaßt (Laryngoskopie etc.), privatissime halten.

Dr. Heinrich Sahmen, Docent, wird Professor Dr. Wachsmuth bei der Leitung der Poliklinik unterstügen.

Dr. Ernst Bergmann, Docent, wird lesen: 1) die Lehre von den Fracturen und Luxationen, nach Paul; die Krankheiten des Bewegungs-Apparates, Jahr 1861, 3tündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6; 2) klinische Vorträge aus dem Gebiete der Syphilisdiagnostik halten, 4tündig, am Dienstag und Freitag von 8—10.

Dr. Ludwig Stieda, Privatdocent, wird 1) die Anatomie des Gehirns des Menschen und der Wirbelthiere lesen, 2tündig, Freitag und Sonnabend von 2—3; 2) privatissime ein histologisches Practicum halten; 3) privatissime in vierwöchentlichen practischen Curfen die chemische und microscopische Diagnostik lehren.

Dr. Alexander Schmidt, Privatdocent, erbetet sich zur Leitung specieller physiologischer Arbeiten.

Dr. Johann Wagner, Prosectorgehilfe und Privatdocent, wird topographische Anatomie cursweise vortragen nach Hyrtl's und Luschka's Lehrbüchern der topographischen Anatomie, 3tündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 4—5.

Mag. Friedr. Beckmann, gelehrter Apotheker, wird lesen: 1) den 1. Theil der pharmaceutischen Chemie für Pharmaceuten, nach Gottlieb's Lehrbuch der pharmaceutischen Chemie, täglich von 9—10; 2) Pharmacognosie für Mediciner u. Pharmaceuten, nach Schleiden's Pharmacognosie, 3tündig, an den 3 letzten Wochentagen von 11—12; 3) ein pharmaceutisch-chemisches Practicum für Mediciner und Pharmaceuten, 4tündig, am Dienstag und Donnerstag von 2—4; 4) ein phytochemisches Practicum für Pharmaceuten, 4tündig, am Montag und Mittwoch von 2—4; 5) ein Repetitorium der organischen Chemie für Mediciner, Pharmaceuten, Agronomen u. A., 3tündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1.

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. Carl Schirren, ordentl. Professor der Geschichte Russlands, Decan, wird lesen: 1) Geschichte Russlands, Theil II., 5tündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 12—1; 2) Historische Uebungen in Seminarweise halten, Montag am 11.

Dr. Michael Rosberg, außerordentl. Akademiker bei der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, Prof. emeritus und ordentlicher Professor der russischen Sprache und Literatur, wird: 1) Erläuterung russischer Schriftsteller des XVIII. Jahrhunderts, am Montag, Mittwoch u. Freitag von 6—7; 2) Geschichte der russischen Literatur des XVIII. Jahrhunderts, II. Theil, am Donnerstag und Freitag von 5—6 und Sonnabend von 12—1 vortragen; 3) practische Uebungen in schriftlichen Arbeiten, am Dienstag und Donnerstag von 6—7 anstellen.

Dr. Ludwig Strümpell, ordentl. Professor der Philosophie, wird vortragen: 1) Psychologie, nach W. Wundt's Vorlesungen über die Menschen- und Thierseele, Leipzig 1863, 4tündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6; 2) die Hauptpunkte der Religionsphilosophie, 3tündig, am Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10.

Dr. Theodor Graß, stellvert. ordentl. Professor der Cameral-, Finanz- und Handelswissenschaften, wird lesen: 1) Encyclopädie der politischen Oeconomie, nach Roscher, die Grundlagen der Nationalöconomie 5. Aufl. und Raug, die Nationalöconomie als Wissenschaft, 1858, 5tündig, täglich mit Ausnahme des Freitags von 10—11; 2) Statistik der Kaiserprovinzen, mit Benutzung officieller Quellen, 3tündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6—7.

Dr. Carl Nathles, ordentl. Professor der allgemeinen Geschichte, wird vortragen: 1) allgemeine Geschichte, Th. III., neuere Geschichte, mit Bezugnahme auf Weber's Lehrbuch der allgemeinen Geschichte, Leipzig 1863, 5tündig, am Montag, Dienstag, Mittwoch von 4—5, Donnerstag von 4—6; 2) ein historisches Practicum halten, 3tündig, am Freitag von 4—7.

Mag. Carl Pancker, stellvert. ord. Prof. der Literaturgeschichte, alt-classischen Philologie und Pädagogik, wird 1) Pindar's Siegesgesänge erklären, 3tündig, am Mittwoch u. Donnerstag von 12—1, Sonnabend von 11—12; 2) Tacitus Agricola, 2tündig, am Mittwoch und Donnerstag von 3—4; 3) Uebungen im Interpretiren lateinischer Autoren anstellen lassen, 1tündig, Sonnabend von 12—1; für die Candidaten der pädagogischen Curse 1tündig, Dienstag von 5—6.

Dr. Ludwig Schwabe, ordentlicher Professor der altclassischen Philologie, Aesthetik und Geschichte der Kunst,

wird: 1) vergleichende Formenlehre der griechischen und lateinischen Sprache, 4 stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 lesen; 2) die kunsthistorischen Abschnitte aus Plinius' Naturgeschichte mit Demonstrationen im akademischen Museum, 3 stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, von 10 bis 11 erklären; 3) die philologischen Uebungen 1 stündig, Freitag von 10—11 fortsetzen.

Die ordentl. Professur der geographischen und statistischen Wissenschaften ist erledigt.

Mag. **Hermann Graff**, Dozent und Lehrer am Dorpatser Gymnasium, wird lesen: Geschichte der römischen Literatur, 5 stündig, am Montag von 12—1, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 und Freitag von 3—4, nach Bernhards Grundriß der römischen Literatur.

V. Physico-mathematische Facultät.

Dr. **Carl Schmidt**, ordentlicher Professor der Chemie, Decan, wird lesen: 1) allgemeine Chemie, Th. I., nach Regnault, cours élémentaire de Chimie, Paris 1862, täglich von 10—11; 2) analytische Chemie, nach Fresenius' Anleitung, 5. Aufl. 1861, täglich von 12—1; 3) practische Arbeiten u. analytische Uebungen im Laboratorium täglich von 11—12 leiten.

Dr. **Alexander Bunge**, Prof. emeritus u. ordentl. Prof. der Botanik, wird lesen: 1) pharmaceutische Botanik, an den 3 letzten Wochentagen, von 9—10; 2) landwirthschaftliche und forst-Botanik, von 12—1 an den nämlichen Tagen; 3) Analytirübungen halten, so lange die Jahreszeit es gestattet, Mittwoch und Sonnabend von 4—5.

Dr. **Heinrich Mädler**, ordentl. Prof. der Astronomie, wird lesen: 1) mathematische Geographie u. Chronologie, nach seinem Leitfaden der math. Geographie, Stuttgart 1842, 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5; 2) theoretische Astronomie, nach Dubois Cours d'Astronomie, Paris 1852, 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6.

Dr. **Ludwig Kuntz**, ordentl. Professor der Physik, wird lesen: 1) Physik, Th. II., nach Moutson's Lehrbuch, Zürich 1863, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 11—12; 2) physikalische Geographie, Th. II.,

nach Hoffmann, physikalische Geographie, Berlin 1839, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1.

Dr. **Ferdinand Minding**, ordentl. Prof. der angewandten Mathematik, wird lesen: 1) elementare analytische Geometrie, nach Plücker, analytisch-geometrische Entwicklungen, Essen 1828, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11; 2) Statik, nach seinem Handbuche der theoretischen Mechanik, Berlin 1838, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12; 3) Uebungen im Feld messen, am Mittwoch von 3—5 in der geeigneten Jahreszeit anstellen.

Dr. **Alexander Vechhold**, ordentl. Prof. der Oeconomie und Technologie, wird lesen: 1) Encyclopädie der Landwirthschaft (mit besonderer Hervorhebung der Betriebslehre) nach Segnis, 30 Bänder von der Landwirthschaft, 1. und 2. Band, Leipzig 1847—51, 5 stündig, an den ersten beiden Wochentagen von 11—1 Uhr und Mittwoch von 11—12; 2) Geschichte der Landwirthschaft, nach dem oben genannten Werke, 3. Band, Bres. 1851, 1 stündig, Mittwoch von 12—1; 3) das agriculturchemische Practicum leiten, an den 3 letzten Wochentagen von 10—1.

Dr. **Veter Selmling**, ordentl. Prof. der reinen Mathematik, wird vortragen: 1) Differentialrechnung, mit Einschluß der Hauptsätze der algebraischen Analysis, nach Minding's Differential- und Integralrechnung, Berlin 1834, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9; 2) ein Practicum leiten über Differentialrechnung und deren Anwendung auf analytische Geometrie und Methode der kleinsten Quadrate, mit Zusiehung von Kogner's Materialien zur höheren Analysis, Graz 1854, 3 stündig, Montags, Dienstags und Mittwochs von 9—10; 3) Anwendung der sphärischen Trigonometrie auf verschiedene Probleme, nach Brünnow's sphärischer Astronomie, Berlin 1864, 1 stündig, Donnerstags von 9—10.

Dr. **Constantin Grewing**, ordentl. Prof. der Mineralogie, wird vortragen: 1) Paläontologie, nach Bronn's Lethaea geognostica, 3 Bde. mit Atlas, Stuttgart 1856, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 12—1; 2) Uebungen im Bestimmen der Mineralien, Gebirgsarten und Versteinerungen, 3 stündig, von 11—12 leiten.

Dr. **Gustav Flor**, ordentlicher Professor der Zoologie, wird lesen: allgemeine Zoologie, nach dem

Handbuch der Zoologie von Trotschel, 6. Aufl., Berlin 1864, 6bündig, an den 5 ersten Wochentagen von 3—4 und am Donnerstag von 1—2 (die letztgenannte Stunde zu Demonstrationen im Museum bestimmt).

Dr. Matthias Schleiden, ordentlicher Professor der Pflanzenphysiologie und Anthropologie, wird lesen: 1) Geschichte der Anthropologie, 3bündig, von 6—7; 2) Pflanzenphysiologie, 4mal wöch., am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Mag. Arthur v. Nettingen, Docent, wird ein Practicum über verschiedene Gebiete der Electricitätslehre halten, 4bündig, am Dienstag und Donnerstag von 4—6.

Carl Rathhaus, Akademiker, practischer Architect der Universität, wird während der drei letzten Monate des Semesters 1) die Elemente der Baukunst für Comeralisten vortragen, nach dem Werke: Grunzüge der Vorlesungen in der Königl. Bauakademie zu Berlin von Dietlein, abgedruckt im Journal für die Baukunst von Grelle, Bd. III.—V., an den 5 ersten Wochentagen von 3—4; 2) die architektonischen und geometrischen Zeichnungen vortragen, am Montag und Donnerstag von 12 bis 2.

VI. Professor der Theologie für die Studirenden orthodox-griechischer Confession.

Mag. Paul Alexjew, Protobier, wird den Studirenden dieser Confession vortragen: 1) Kirchengeschichte, von der Zeit Constantins des Großen ab bis auf unsere Zeit, nach dem beständigen Programm und dem Werk: *Историческое церковное учение о церковном управлении*, *Архимандрита Винокурия*, 2. том, Москва 1838 s., 4. ed. 5., an den 3 ersten Wochentagen von 4—5; 2) dogmatische Theologie, nach dem Werk: *Догматическое богословие Православной, католической, восточной Церкви*, *Архимандрита Антонина*, Изд. 4. Спбурга. 1849 s., an den 3 ersten Wochentagen von 5—6.

VII. Religionslehrer für die Studirenden römisch-katholischer Confession.

Mag. Casimir Soroczynski, Priester, wird den Studi-

renden dieser Confession die Sittenlehre, nach Stapf, Epitome theol. moral. etc., Oeniponti 1842, am Mittwoch und Freitag von 6—7 vortragen.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

1) **Carl Mickwitz**, Rector der estnischen Sprache, Inspector des Dorpater Gymnasiums, wird 1) die Syntax der estnischen Sprache vortragen nach Ahrens Grammatik der estnischen Sprache, Revalischen Dialects, II. Th., Saglehre, Reval 1853, am Mittwoch von 2—3; 2) practische Uebungen in mündlichen und schriftlichen Ausdruck leiten, am Mittwoch von 3—4.

2) **Hermann Clemenz**, Rector der lettischen Sprache und Lehrer der russischen Sprache am Dorpater Gymnasium, wird 1) die Formenlehre der lettischen Sprache, nach Hesselberg's lettischer Sprachlehre, Mitau 1841 u. Rosenberger's Formenlehre der lettischen Sprache, Mitau 1848, vortragen am Dienstag von 3—4; 2) practische Uebungen im schriftlichen und mündlichen Ausdruck veranstalten am Freitag von 4—5.

3) **August Niemenschneider**, Rector der deutschen Sprache, Oberlehrer am Dorpater Gymnasium, wird 1) mittelhochdeutsche Dichtungen erklären; 2) zu Uebungen in der deutschen Styl Gelegenheit geben, am Montag und Donnerstag von 3—4.

4) **August Zaget**, Rector der französischen Sprache und Lehrer am Dorpater Gymnasium, wird am Dienstag von 5 bis 6 die Syntax der französischen Grammatik lehren nach Borel (Grammaire française à l'usage des Allemands, Stuttgart 1842) und am Freitag zur nämlichen Stunde practische Uebungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck leiten.

Wegen Erledigung des Amtes des Rectors der russischen Sprache wird infolge höherer Genehmigung der Lehrer am Dorp. Gymn. **Gustav Scheffler** interimistisch Uebungen im mündlichen Uebersetzen aus dem Russischen in's Deutsche und umgekehrt, an den vier ersten Wochentagen von 5—6, und Uebungen in schriftlichen Uebersetzungen und Ausarbeitungen an den zwei letzten Wochentagen von 5—6 anstellen.

Die Aemter eines Rectors der englischen und der italienischen Sprache sind erledigt.

- 1) **Woldemar Krüger**, Akademiker, Univts.-Zeichenlehrer, unterrichtet am Montag und Donnerstag von 2—3.
 - 2) **Friedrich Brenner**, Universitäts-Musiklehrer, wird am Montag Abends von 7—10 die Uebungen des akademischen Gesangs-Vereins leiten.
 - 3) Der Rechtsmeister **Georg Knigge** wird seine Unterrichtsstunden am gehörigen Orte anzeigen.
 - 4) Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten er bietet sich der Universitäts-Mechanikus **Brücker**.
- Die Aemter eines Lehrers der Tanz- und Schwimmkunst sind erledigt.

IX. Oeffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In dem theologischen Seminarium werden von sämtlichen Mitgliedern der theologischen Facultät practische Anweisungen und Uebungen, wöchentlich 4 Mal, an gestellt werden. In Angelegenheiten des Seminars hat man sich an den derzeitigen Decan, Professor **Kurz** zu wenden.

Im allgemeinen Universitäts-Krankenhaus werden die Directoren desselben den gewöhnlichen Unterricht ertheilen, und zwar in der therapeutischen Section die Prof. **Wehrich** und **Wachsmuth**, in der chirurgischen Section die Prof. **Adelmann** und **G. v. Nettingen**. In dem besondern Gebäude der Entbindungs-Anstalt wird der Unterricht von dem Prof. **v. Holtz** ertheilt. — In der dazu bestimmten Abtheilung des hies. Centralhosp. unterrichtet der Prof. **v. Samson**. Die Sammlung chirurgischer Instrumente zeigt auf Verlangen der Director **G. v. Nettingen**; die Sammlung geburts-hülfflicher Instrumente der Director **v. Holtz**.

Die Universitäts-Bibliothek ist im Laufe des Semesters am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—2, am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und von 2—4, und während der Ferien von 12—1 zur Benutzung geöffnet. Durchreisende, welche die Bibliothek zu sehen wünschen, haben sich deshalb an den Bibliothekar **Anders** zu wenden.

Wer das Kunstmuseum zu sehen wünscht, hat sich an den Director **Schwabe** zu wenden; wegen des Museums vaterländischer Alterthümer an den Director **Schir-**

ren; wegen der Sternwarte an den Director **Mädler**; wegen des mathematischen Cabinets an den Director **Winding**; wegen des physikalischen an den Director **Kämpf**; wegen des chemischen Cabinets an den Director **Schmidt**; wegen des ökonomisch-technologischen Cabinets an den Director **Vesholdt**; wegen des pharmaceutischen Instituts an den hie l. vertretenden Director **Buchheim**; wegen des pharmacologischen Cabinets an den Director **Buchheim**; wegen des mineralogischen Cabinets an den Director **Grewingk**; wegen des botanischen Gartens an den Director **Bunge**; wegen des zoologischen Museums an den Director **Flor**; wegen des anatomischen Theaters an den Director **Reisner**; wegen der physiologischen Sammlung an den Director **Vidder** und wegen der pathologischen Sammlung an den Director **Boettcher**.